

Wichtige Informationen – Ausfüllhilfe/Erläuterungen

Erlaubnisscheine sind für alle (einzelnen) Tätigkeiten mit besonderem Gefährdungspotenzial erforderlich. Bei Tätigkeiten mit mehrfachem besonderen Gefährdungspotenzial sind ggf. mehrere parallele Erlaubnisscheine erforderlich (modulares Erlaubnisscheinmodell). Ebenso sind bei mehreren unterschiedlichen Tätigkeiten mit gleichem besonderen Gefährdungspotenzial innerhalb eines Auftrags ggf. mehrere Erlaubnisscheine erforderlich (z. B. unterschiedliche Maßnahmen).

- Zu 1) Allgemeine Angaben zu den beteiligten Unternehmen bzw. Organisationseinheiten und deren Koordinationen (Kontaktpersonen für die konkrete Tätigkeit) sowie die Ortsangabe, kurze Beschreibung und zeitliche Dauer der beauftragten Tätigkeit. Bei mehreren Erlaubnisscheinen, sind diese Angaben auf allen Erlaubnisscheinen einzutragen (der Zeitraum der einzelnen Tätigkeiten kann sich z. B. unterscheiden).
[BA – Dezernat Gebäudemanagement, Sachgebiet Bauangelegenheiten | IGB – Dezernat Gebäudemanagement, Sachgebiet Integrierter Gebäudebetrieb]
- Zu 2) Energie-Freischaltung bezieht sich auf alle Energieformen. Neben der elektrischen Energie, zählen dazu auch Druck (z. B. Hydraulik, Pneumatik, Vakuum), Federspannung, Lageenergie (z. B. Gegengewichte), Wärme, Kälte, chemische Reaktionsenergie (Prozessenergie) usw. Teilweise wird Energie erst wirksam, wenn eine andere, primäre Energie abgeschaltet wird oder ausfällt (z. B. Absenken einer zuvor hydraulisch angehobenen Last (Aufzug, Gabelstapler usw.) – primär Druck im hydraulischen System, sekundär Schwerkraft). Beides ist getrennt zu betrachten. Zudem kann auch nach dem Abschalten der Energiezufuhr noch Energie gespeichert sein, die gefahrlos abgeleitet oder gesichert werden muss (aufgeladene Kondensatoren, Druckspeicher usw.). Auf diesen Zusammenhang kann durch die Angabe der Nr. der Betrachtung der gespeicherten Energie verwiesen werden. Alle Energien die wirksam werden können, sind vom **Auftragnehmer/Ausführenden** in Abstimmung mit dem Auftraggeber/Veranlassenden zu berücksichtigen und etwaige daraus hervorgehende Gefährdungen zu sichern (neben Schaltern und Ventilen für die primäre Energie sind dafür ggf. mechanische Sicherungen erforderlich. Einzelne Sicherungsmaßnahmen können dabei als Vorrarbeiten oder unterstützende Arbeiten durch den Auftraggeber/Veranlassenden umzusetzen sein. Bei der Sicherung von Ventilen, Schiebern, Schaltern und Sperrelementen gegen versehentliches Einschalten oder Entfernen, sind vorrangig Möglichkeiten zur Anbringung personenbezogener Sicherungsschlösser vorzusehen (Log-Out/Tag-Out-Verfahren). Bereits existierende Energie-Freischaltanweisungen sind vorrangig zu verwenden).
[AG – Auftraggeber/Ausführender | AN – Auftragnehmer/Veranlassender]
- Zu 3) Die Aufsicht vor Ort muss während der gesamten Dauer der Tätigkeit, für die der Erlaubnisschein ausgestellt wurde, vor Ort anwesend sein und der Aufsichtspflicht nachkommen können. In der Regel schließt dies andere Tätigkeiten aus! Für die Einweisung der Beschäftigten vor Ort ist der Auftragnehmer/Ausführende verantwortlich (Weisungsbefugnis).. Die Koordinationen und die Aufsicht vor Ort bestätigen die gegenseitige Kenntnisnahme der zugrundeliegenden Gefährdungen und der festgelegten, verbindlichen Schutzmaßnahmen. Koordination und Aufsicht vor Ort des Auftragnehmers/Ausführenden sichern mit ihren Unterschriften die Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen zu. Die Koordination des Auftraggebers/Veranlassenden erteilt mit Ihrer Unterschrift die Erlaubnis zur Durchführung der Arbeiten.

Fragen zum Erlaubnisschein beantworten die Sachgebiete Bauangelegenheiten und Integrierter Gebäudebetrieb des Dezernats Gebäudemanagement und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

<https://www.uni-due.de/verwaltung/arbeitssicherheit/arbeitsverfahren.php>

Erlaubnisschein – Energie-Freischaltung

(Hydraulik, Pneumatik, Elektrizität, Federkraft, Gravitation usw.)

Wichtige Informationen sowie Ausfüllhilfe/Erläuterungen auf der vorhergehenden Seite beachten!

1	Auftragnehmer/Ausführender			Auftraggeber/Veranlassender				
	Firma/UDE OE				<input type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> IGB <input type="checkbox"/>			
	Koordination (Name)							
	Aufsicht vor Ort (Name)				Betroffene UDE OE:			
	Arbeitsstelle	<input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> DU <input type="checkbox"/>			Gebäude	Etage	Raum	
	Tätigkeit							
Zeitraum (Datum, Zeit)	Beginn				Ende			
2	Energie-Freischaltung	<input type="checkbox"/> entsprechend nachfolgender Schritte <input type="checkbox"/> mit separater Freischaltanweisung:						
Nr.	Gefährdung	Anlagenkomponente	Energiequelle	Freischalteinrichtung	Ort	Gespeicherte Energie	Umsetzung	
1						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
2						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
3						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
4						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
5						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
6						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
7						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
8						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
9						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
10						<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Nr.:	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AN	
3	Auftragnehmer/Ausführender					Auftraggeber/Veranlassender		
Datum, Unterschrift Koordination			Datum, Unterschrift Aufsicht vor Ort		Datum, Unterschrift Koordination			

Original: Aufsicht vor Ort | Kopien: Auftragnehmer/Ausführender, Auftraggeber/Veranlassender, Betroffene UDE OE